

## I.24

Zeichnen, drucken, mit Schrift gestalten

# Nach Strich und Faden – Porträtzeichnen in einem selbst gebundenen Skizzenheft

Celine Hatzenbühler



Bild links © Richard Drury/DigitalVision/Getty Images

Kurz, lang, gerade, geschwungen, präzise, wild. Linien sind vielfältig. In der vorliegenden Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler unterschiedlichste Linien- und Zeichenarten kennen und setzen diese für Porträts ein. Doch nicht nur das. Der Beitrag enthält auch eine Anleitung für ein Skizzenheft in Fadenbindung. Das selbst gebundene Heft können die Kinder dann auch gleich für ihre 5-Minuten-Porträts verwenden.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufen:</b>	3 und 4
<b>Dauer:</b>	ca. 5 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Grafische Verfahren kennen und anwenden; differenziert wahrnehmen können; die Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren erfassen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Zeichnen, Linienarten, Porträts, Fadenbindung
<b>Medien:</b>	Bildbeispiele, Anleitungen, Vorlage

---

## Auf einen Blick

AL: Anleitung

L: Lehrperson

BD: Bild/er

SuS: Schülerinnen und Schüler

VL: Vorlage



Gesprächsimpuls



Gestaltung



Differenzierung/Variation/Zusatz

### 1./2. Stunde

**Thema:** Verschiedene Linien- und Zeichenarten kennenlernen

#### Vorbereitung

M 1 vergrößern oder als Folie für OHP bzw. für ein anderes Präsentationsmedium vorbereiten. Zeichenmaterialien zur Verfügung stellen. Gegebenenfalls einen Materialtisch einrichten, sodass SuS sich Materialien selbst nehmen können.

#### Einstieg

**M 1** (BD)

**Strich für Strich** / L zeigt den SuS mithilfe der Beispiele in M 1 verschiedene Linien- und Zeichenarten. Ideal ist es, wenn L an der Tafel oder auf einem Plakat demonstriert, wie diese ausgeführt werden. L bitte SuS die Linienarten zu betrachten und fragt z. B.:

- *Wie sehen die Linien aus? Beschreibe genau.*
- *Welche Eigenschaften haben die Linien? Beschreibe, z. B. mit Adjektiven.*
- *Wie wirken die Linien auf dich?*



#### Hauptteil

**M 1** (BD)

Die SuS erhalten ein Blatt Papier im DIN-A3-Format. Sie legen ein Raster an (zwei senkrechte und eine waagrechte Linie), indem sie die Linien entweder einzeichnen oder das Papier falten. Die SuS fertigen in jedem Feld das Porträt einer Partnerin oder eines Partners in einer anderen Linien- und Zeichenart an.



#### Differenzierung

Ungeübte Klassen können sich auf eine kleinere Anzahl bzw. einfachere Linien- und Zeichenarten beschränken.

Schnelle SuS können beliebig viele Zeichnungen anfertigen bzw. die Zeichenart vertiefen, die ihnen am besten gefällt.



#### Abschluss

Die SuS legen ihre Arbeitsergebnisse an ihrem Platz aus. Bei einem Rundgang betrachten sie die Ergebnisse der anderen. Es folgt eine Besprechung, bei der z. B. folgende Punkte thematisiert werden können:

- *Wie unterscheiden sich die Linien- und Zeichenarten bei den Bildern? Welche Wirkung haben sie auf dich?*
- *Welche Linien- und Zeichenart gefällt dir am besten? Welche fandest du am einfachsten, welche war am schwierigsten? Begründe.*



**Benötigt:**

- M 1 vergrößert oder für OHP als Folie bzw. für ein anderes Präsentationsmedium vorbereitet
- Zeichenpapier (DIN-A3-Format)
- schwarze Fineliner (S oder M)

## 5. Stunde

**Thema:** 5-Minuten-Porträts im Kugellager

### Vorbereitung

Zeichenmaterialien zur Verfügung stellen. M 1 ggf. nochmals bereithalten.  
Die Stühle für das Kugellager – je nach Platz – evtl. bereits vorbereiten.

### Einstieg

**M 5 (AL)**

**Zum Aufwärmen** / L sucht zwei bis drei Lockerungsübungen aus, die sie mit den SuS umsetzen möchte, und verteilt Papier und passende Stifte. L leitet die Übungen an und demonstriert ggf. an der Tafel, was zu tun ist. SuS führen Lockerungsübungen aus.

### Hauptteil

**5-Minuten-Porträts im Kugellager** / L bereitet mit den SuS das Kugellager vor (entweder Stühle entsprechend anordnen oder auf den Boden setzen). L erklärt den SuS das Prinzip des Kugellagers, sofern dies noch nicht bekannt ist. Außerdem geht L nochmals auf die verschiedenen Linien- und Zeichenarten ein (vgl. M 1). Ein weiteres Gestaltungskriterium lautet:

– *Verwende für deine 5-Minuten-Porträts die Linien- und Zeichenarten, die du kennengelernt hast.*

Die SuS fertigen ihre 5-Minuten-Porträts an. Die Durchgänge können beliebig oft wiederholt werden.

### Differenzierung/Variante

Auch hier können sich ungeübte Klassen auf weniger bzw. einfachere Linien- und Zeichenarten beschränken. Die Anzahl der Durchgänge beim Zeichnen im Kugellager kann beliebig oft wiederholt werden.

Statt selbst gebundener Skizzenhefte lassen sich fürs Porträtieren auch gekaufte Hefte oder Zeichenpapier verwenden.

### Abschluss

Da nicht alle Ergebnisse gesichtet werden können, sucht sich jedes Kind seine Lieblingszeichnung aus und legt sie auf seinen Platz. Bei einem Rundgang betrachten die SuS die Ergebnisse der anderen. Es folgt eine Besprechung, bei der z. B. folgende Punkte thematisiert werden können:

- *Welche Linien- und Zeichenart hast du ausprobiert?*
- *Was ist dir schwer- und was ist dir leichtgefallen?*
- *Wie hat dir die Methode des Kugellagers gefallen?*

### **Benötigt:**

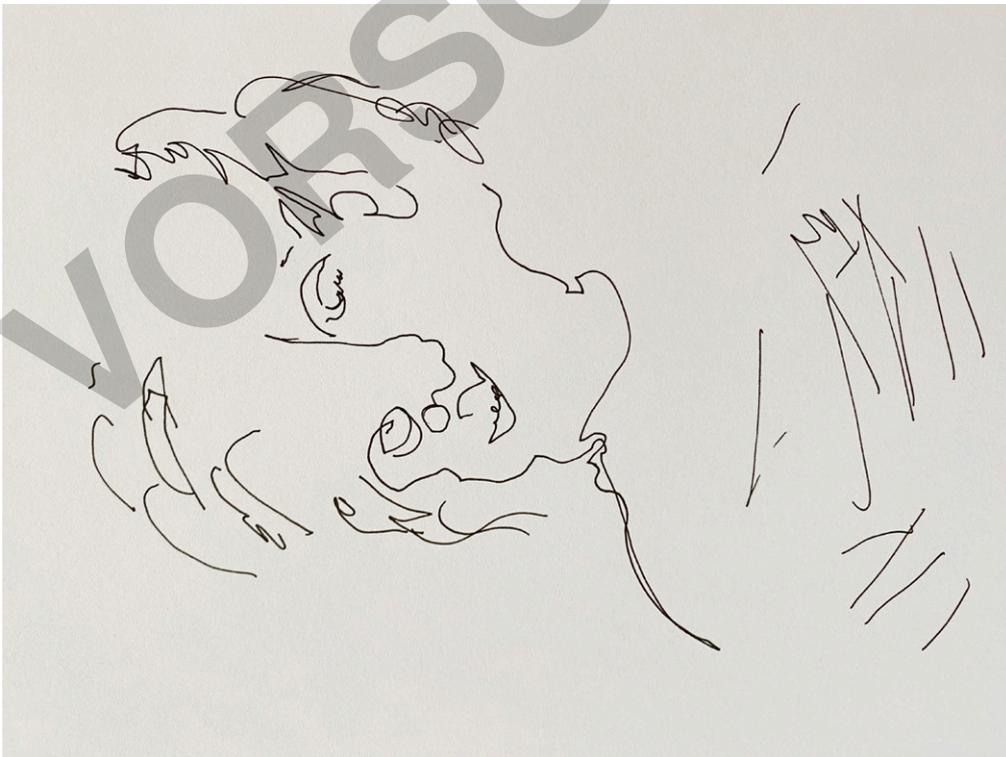
- Schmierpapier im Klassensatz (DIN-A3-Format) sowie unterschiedliche Stifte für die Aufwärmübungen (möglichst dicke Blei- und Buntstifte, außerdem z. B. Wachsmal-, Pastell-, Ölkreide-, Kohlestifte usw.)
- ggf. M 1 vergrößert oder für OHP als Folie bzw. für ein anderes Präsentationsmedium vorbereitet
- selbst gebundene oder gekaufte Skizzenhefte (alternativ: Zeichenpapier)
- schwarze Fineliner (S oder M)
- ggf. Zeichenunterlagen
- Stoppuhr



M 1



Schraffur



Blindzeichnung

© RAABE 2021



netzwerk  
lernen

52 Einfach künstlerisch August 2021

zur Vollversion

## M 3 Falten, nähen, fertig – Anleitung fürs Binden eines Heftes

**Aufgabe:** Binde ein Heft mit einer Fadenbindung.

**Du brauchst:** Schneidunterlage, 7 Blätter Zeichenpapier und 1 Blatt festeres Papier, Falzbein oder Plastikkarte, Bleistift, Hilfslineal (M 4), Ahle oder Ähnliches zum Vorstechen der Löcher, Buchbindefaden oder Zahnseide, Schere, Nähnadel

### Info

- **Falzbein:** Ein Falzbein sieht aus wie ein breiter Eisstiel. Es besteht aus tierischen Knochen oder Plastik. Es wird zum Falzen verwendet, das heißt, man zieht damit über eine Falte. So wird die Falzlinie genauer und stabiler.
- **Ahle:** Eine Ahle gehört eigentlich zum Werkzeug eines Schuhmachers. Sie besteht aus einer Spitze, die in einem Holzgriff steckt. Mit der Ahle kann man Löcher in unterschiedliche Materialien stechen.

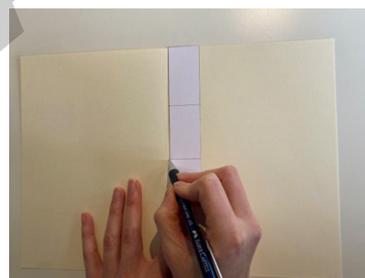
### So geht's

1. Falte die Zeichenblätter einmal in der Mitte. Streiche die Falzlinie mit einem Falzbein oder mit einer Plastikkarte nach.



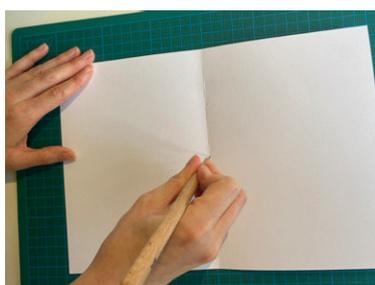
①

2. Setze das Hilfslineal an die Falzlinie an und markiere auf jedem Blatt die Einstichlöcher.



②

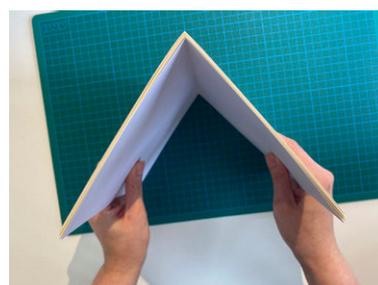
3. Lege die Blätter auf eine Schneidunterlage und stich mit einer Ahle (oder einem anderen spitzen Gegenstand) die Löcher an den markierten Stellen ein.



③

 **Tip:** Stich bei jedem Blatt einzeln ein. So verhinderst du Ungenauigkeiten.

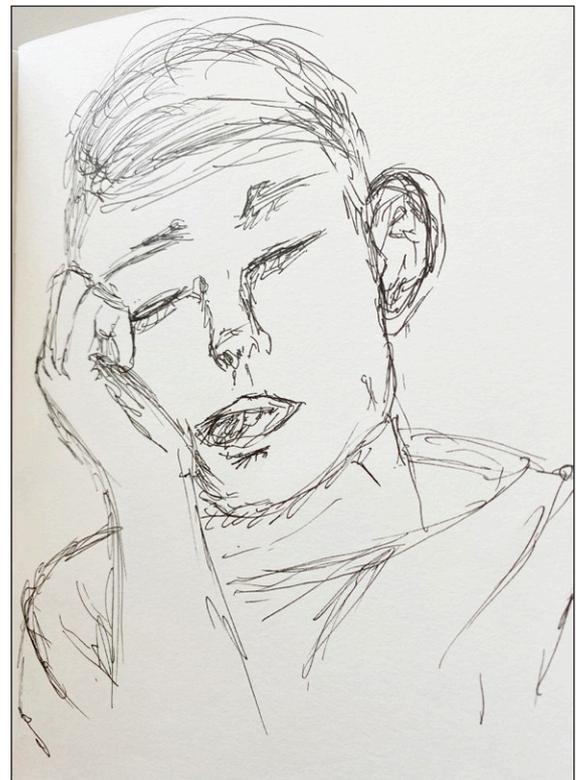
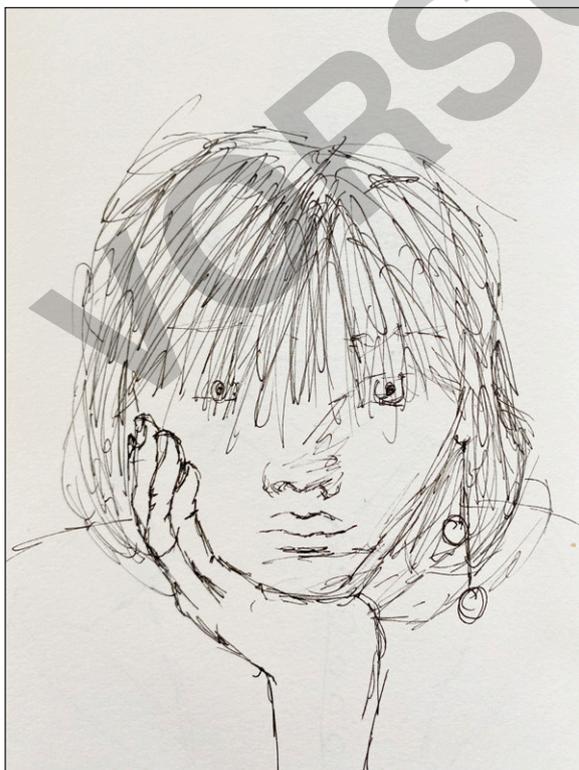
4. Lege nun die Zeichenblätter in das dickere Papier.



④

## 5-Minuten-Porträts – Schülerarbeiten

M 6



© RAABE 2021



netzwerk  
lernen

52 Einfach künstlerisch August 2021

zur Vollversion